

**Arnold v. Chavanne-Wöber**, k. und k. Rittmeister, gibt im eigenen, im Namen seiner Frau **Bernardine v. Chavanne-Wöber**, geb. **Reichsfreiin von Kielmannsegg**, seiner Söhne **Robert** und **Arnold**, dann aller übrigen Verwandten tieferschütterter Nachricht von dem Hinscheiden seines teuren Vaters, beziehungsweise Schwieger- und Grossvaters, Bruders, Onkels und Schwagers, des hochwohlgeborenen Herrn

# Anton von Chavanne-Wöber

k. und k. Generalmajor,

Ritter des Ordens der eisernen Krone, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes und der Militär-Verdienst-Medaille am weiss-roten Bande etc. etc.

welcher am 8. Mai 1908, um  $\frac{3}{4}$  9 Uhr abends, nach längerem, schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Montag den 11. Mai 1908, um 2 Uhr nachmittags im Krankenhause eingesegnet und sodann auf dem städtischen Friedhofe in der Familiengruft beigesetzt.

Die hl. Seelenmesse wird Dienstag den 12. Mai, um 10 Uhr vormittags, in der Stadtpfarrkirche zu Wels gelesen.

Wels, Kremsmünster, im Mai 1908.



Exzellenz  
Hr. Franz Lihayitz

Wien

I. Marcarulstasse

